

Unite – Act – Change!

Der interaktive Aktionsworkshop von „Make Chocolate Fair!“

17. – 19. Oktober 2014, Berlin

Der Aktionsworkshop

Du findest, geredet wurde genug – jetzt ist es Zeit zu handeln? Du bist entwicklungspolitisch interessiert oder engagierst dich in einer politischen Gruppe? Du möchtest lernen, wie du mehr Menschen erreichen kannst? Dann ist der Aktionsworkshop der europäischen Kampagne „Make Chocolate Fair!“ genau das Richtige für dich!



In einem Crash-Kurs lernst du die Kampagne kennen und erfährst, unter welchen Bedingungen die Hauptzutat für unsere Lieblings-Süßigkeit angebaut wird. ExpertInnen aus der entwicklungspolitischen Kampagnenarbeit zeigen dir dann, welche politischen Aktionsformen es gibt, wie du Menschen mobilisierst und deine eigene Aktion auf die Beine stellst. Gemeinsam wollen wir Aktionsideen entwickeln, die wir am 5.12. auf die Straße bringen – am Aktionstag für faire Schokolade, an dem Menschen in ganz Europa die Schokoladenindustrie an ihre soziale und ökologische Verantwortung erinnern. Nach Ende des Workshops bekommst du ein Zertifikat über deine Teilnahme ausgestellt!

Das Programm

Freitag, 17.10., Nachmittag – CRASH-KURS: WAS IST EIGENTLICH DAS PROBLEM?

Armut, Hunger, Kinderarbeit: Die **INKOTA-Campaignerin Lina Gross** berichtet von den Bedingungen, unter denen Kakao angebaut wird und stellt die Kampagne „Make Chocolate Fair!“ vor. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Aktionen im Rahmen der Kampagne bereits durchgeführt worden sind und sammeln erste Ideen für weitere Aktionen.

Samstag, 18.10., Ganztägig – UND ACTION!

Der **Theaterpädagoge** und Experte für politische Aktionsformen **Harald Hahn** (www.harald-hahn.de) entwickelt mit euch partizipative Aktionsbausteine, mit denen man ein politisches Thema in die Öffentlichkeit bringen kann. Was können Aktionen bewegen? Wie könnt ihr Menschen mobilisieren? Gemeinsam entwickelt ihr eure eigene Aktion für den 5.12., in der ihr die Vorweihnachtszeit nutzt, um auf die Missstände im Kakaoanbau aufmerksam zu machen.

Sonntag, 19.10., Vormittags – GUT ANKOMMEN: DAS 1x1 DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Simone Katter von INKOTA gibt einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Wie sieht eine gute Presseerklärung aus? Wie kann ich eine Aktion viral verbreiten? **Helen Gimber von der Aktionsgruppe der Kampagne für Saubere Kleidung CCC** erklärt, welche 10 Schritte bei jeder Aktion beachtet werden müssen und wie INKOTA euch unterstützt.

Ein detaillierteres Programm folgt in Kürze auf unserer Website de.makechocolatefair.org.

Die Kampagne

Die Wahrheit über Schokolade ist bitter: Während die Nachfrage kontinuierlich steigt, leben Millionen von Kakaobäuerinnen und -bauern mit ihren Familien am Rande der Existenz. Auf der anderen Seite beherrscht nur eine Handvoll großer Kakao- und Schokoladenunternehmen den weltweiten Kakaomarkt und streicht hohe Profite ein. Diese Ungerechtigkeit muss ein Ende haben!

Make Chocolate Fair! ist eine europäische Kampagne, die sich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Kakaobauern und -bäuerinnen einsetzt und das Ende ausbeuterischer Kinderarbeit fordert. Darüber hinaus macht sich die Kampagne für eine nachhaltige und diversifizierte Landwirtschaft stark, die die Umwelt schützt und gleichzeitig dazu beiträgt, die Einkommenssituation der Kakaobauern und -bäuerinnen zu verbessern. Zentrales Element der Kampagne ist eine Petition, die konkrete soziale und ökologische Standards von den Schokoladenunternehmen einfordert. Die Kampagne wird von Partnerorganisationen in 15 weiteren europäischen Ländern unterstützt.

Das INKOTA-netzwerk

Hunger bekämpfen, Armut besiegen, Globalisierung gerecht gestalten: Mit diesen Zielen engagieren sich bei INKOTA seit 40 Jahren aktive Menschen für eine gerechtere Welt. Mit Aktionen, Kampagnen und Bildungsarbeit sensibilisieren wir die Menschen in Deutschland für die Schatten der Globalisierung und den Schutz der Menschenrechte. Dabei arbeiten wir eng mit Partnerorganisationen in El Salvador, Guatemala, Nicaragua, Mosambik und Vietnam zusammen. Wir richten uns mit unserem Einsatz an alle Menschen, die im Kontext von Nord-Süd-Fragen den „Hunger auf Veränderung“ spüren.

Die Kosten

Für den Aktionsworkshop wird ein Teilnahmebeitrag von 20 Euro erhoben. Dieser enthält Unterkunft und Vollverpflegung. Die Fahrtkosten für die Anreise können erstattet werden (max. 50% des Normalpreises der Deutschen Bahn).

Die Anmeldung

Bitte schicke uns eine Email mit deiner verbindlichen Anmeldung bis zum 15.10.2014 an gross@inkota.de. Eine Rückmeldung erfolgt zeitnah.

Tagungsort

Stiftung wannseeFORUM
Hohenzollernstraße 14
14109 Berlin
Tel: 030-80680-0
www.wannseeforum.de

Kontakt

Lina Gross, INKOTA-netzwerk
Chrysanthenenstr. 1-3
10407 Berlin
Tel: 030-4208202-57
www.inkota.de / de.makechocolatefair.org



Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union, der Stiftung Nord-Süd-Brücken, der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Berliner Senats und Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst durchgeführt.